

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

**jung.
vital.
innovativ.**



Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisankträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch wenn die ersten Tage und Wochen des neuen Jahres bereits vorüber sind, darf ich Ihnen auf diesem Weg noch einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

Die kommende Kommunalwahl am 8. März wird einige Veränderungen bringen. Nach sechs Jahren werden verschiedenste Positionen und Gremien neu gewählt. Das wären in der Gemeinde Neusitz der Bürgermeister und der Gemeinderat und im Landkreis Ansbach der Landrat und der Kreistag. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und wählen Sie aktiv.

Solche Ereignisse bieten die Gelegenheit auf die vergangene Wahlperiode zurückzublicken. Zuvor möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neusitz bedanken, dass Sie mir vor sechs Jahren das Vertrauen geschenkt haben und ich mich jetzt wieder zur Wahl stellen darf und damit weiterhin die Gelegenheit bekomme, die Gemeinde in die Zukunft zu führen. Als Rückblick habe ich auf den folgenden Seiten eine kleine Auswahl zusammengestellt, was die letzten sechs Jahren alles bei uns passiert ist.

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Eröffnung Dorfplatz & Rathauskeller

Im Rahmen des Adventsmarktes konnten wir die offizielle Eröffnung unseres Dorfplatzes und des neu gestalteten Rathaus-

kellers feiern. Hierbei waren neben zahlreichen Bürgern auch eine Vielzahl an Ehrengästen dabei. Wir freuen uns, dass der Rathaukeller ab sofort zur vielfältigen Nutzung als neue Anlaufstelle zur Verfügung steht.



Viele Ehrengäste folgten der Einladung für unseren Festakt zur Eröffnung unseres Dorfplatzes und des Rathaukellers im Rahmen des Adventsmarkts. (v.l.n.r.) Manuel Döhler, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Artur Auernhammer MdB, Herbert Lindörfer (Stellv. Bezirkstagspräsident), Wolfgang Neukirchner (Amtsleiter Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken).

Nominierungsveranstaltung des CSU-Ortsverbands Neusitz und der Wählergemeinschaft Neusitz

Im Dezember war die gemeinsame Nominierungsveranstaltung der Wählergemeinschaft Neusitz und des CSU-Ortsverbands Neusitz. Ich freue mich, dass ich wieder als Bürgermeisterkandidat nominiert wurde. Weiter wurden 18 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat aufgestellt, darunter neben sieben amtierenden Ratsmitgliedern zehn Personen ohne solche Erfahrung und ein ehemaliger Gemeinderat. Angeführt wird sie vom zweiten Bürgermeister Florian Meyer. Dahinter folgen Edith Vogel, Helmut Hahn, Jürgen Schuh, Wilfried Kandert, Christoph Langenbuch, Michael Bayer, Achim Schneider, Jana Buhl, Jan Ehrmann, Elisabeth Hilbel, Georg Hochbauer, Oliver Eilert, Sascha Kohl, Markus Stolz, Silvia Fejes, Günther Krauß und Sebastian Bach.

Vorstellung Kandidaten Gemeinderat

Zum Kennenlernen der zur Wahl stehen-



Quelle: flz Bettina Dworatzek

den Personen für den Gemeinderat haben Sie die Möglichkeit die beiden Vorstellungstermine zu besuchen. Das wären am Mittwoch, 4. Februar, im Rathauskeller in Neusitz und am Montag, 9. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Schweinsdorf, jeweils um 19.30 Uhr.

Kommunalwahl 2026 – Wahlhelfer gesucht

Für die anstehende Kommunalwahl am 8. März sind wir noch auf der Suche nach Wahlhelfern für die beiden Wahllokale in Neusitz und Schweinsdorf und der anschließenden Stimmenauszählung. Wenn Sie hierzu Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Rathaus. Vielen Dank jetzt schon an alle Helfer und Unterstützer, die zu einem reibungslosen Ablauf beitragen.

Haushalt 2026

Planmäßige Verabschiedung des Haushaltes 2026 der Gemeinde Neusitz ist in der Gemeinderatssitzung am 19. Januar (nach Redaktionsschluss dieses Gemeindebrief), daher werden die Details hierzu erst im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Bereits jetzt ist jedoch absehbar, dass neben vielen anderen Gemeinden auch wir immer mehr unter den ansteigenden Kosten leiden und dadurch unsere Handlungsspielräume kleiner werden.

Durch die Erhöhung der Bezirksumlage steigt die Kreisumlage um 0,97 Punkte auf 48,69 Prozent. Das erhöht den von uns zu zahlende Betrag um 117.000 € auf 1,33 Mio. €. Gleichzeitig sinken die Schlüsselzuweisungen von 815.000 € auf 737.000 €. Größte Kostenpositionen 2026 werden die Erschließungsarbeiten für die Baugebiete Rothenburger Straße und am Kirchfeldring sein.

Grundsteuer

Die Bewertungsgrundlagen zur Grundsteuer sind zum 1. Januar 2025 gesetzlich neu geregelt worden. Die Gemeinde Neusitz musste daraufhin eine neue Grundsteuer-Hebesatzsatzung erlassen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A blieb unverändert bei 380 Prozent, der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde zum 1. Januar 2025 von 380 auf 290 Prozent gesenkt. Der Gemeinderat hat sich damals für eine moderate Erhöhung der neuen Grundsteuer ausgesprochen.

Der hierfür angedachte Hebesatz konnte 2024 nur geschätzt werden, da noch nicht alle Grundstücke vom Finanzamt verlangt waren und noch Veränderungen bei den Messbeträgen erwartbar waren (z. B. offene Einsprüche, Änderungsanträge beim Finanzamt). Nachdem jetzt die korrekten Zahlen für 2025 vorhanden sind, hat sich der Gemeinderat nochmals mit der Höhe der Grundsteuersätze befasst und entschieden, dass die Grundsteuersätze 2025 unverändert weiter Gültigkeit behalten. Dadurch erhöhen sich die gemeindlichen Einnahmen 2026 für die Grundsteuer B im Vergleich zu vor der Reform 2024 auf 298.000 €, was einer durchschnittlichen Erhöhung der Grundsteuer von 19,9% darstellt. Eine Erhöhung ist immer ein unschöner Vorgang, daher haben wir uns die Entscheidung auch nicht leicht gemacht. Aufgrund der steigenden Aufgabenfülle bitten wir um Ihr Verständnis für die erstmalige Anhebung der Grundsteuer nach über 20 Jahren.

Erhöhung Wasserpreis

Aufgrund von steigenden Kosten für die Wasserbereitstellung sehen wir uns gezwungen, diese Kosten auf den Wasserpreis umzulegen.

Ab dem 1. Januar steigt unser Einkaufspreis bei der Fernwasser Franken um 25 ct/m³. Ab dem 1. Juli wird eine Abgabe von 10 ct/m³ für den bayrischen Wassercents fällig. Dieses Geld soll der Sicherung der Grundwasserreserven in Bayern dienen. Aufgrund von Verbrauchssteigerungen ist es nötig, dass wir die vertraglich abrufbare Wassermenge bei der Fernwasser Franken erhöhen. Für den Nachkauf von 49.930 m³ müssen wir einmalig 38.000 € netto bezahlen. Zur Ertüchtigung des vorhandenen Leitungsnetzes wurden 2025 zwei große Schieberkreuze in der Alten Steige erneuert, eine weitere Erneuerung ist dieses Jahr in der Wernizerstraße vorgesehen. Diese Positionen verursachen in Summe eine Anhebung des Wasserpreis von 1,96 €/m³ auf 2,54 €/m³ welcher ab 1. Januar 2026 gültig ist.

Kirchfeldareal Schweinsdorf: Festlegung Straßennamen

Wunsch im Gemeinderat war, dass die vier Grundstücke auf dem Kirchfeldareal einen eigenen Straßennamen bekommen. Zur Namensfindung der Straße für die drei Bauplätze und der Pfarrscheune gibt es verschiedene Vorschläge: Ottilien-

platz (Name der Kirche), Pfaffenweg (Historischer Weg zw. Schweinsdorf und Gattenhofen), Am Bühl (Flurname der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche), Dorfplatz, Kirchplatz (Verwechslungsgefahr: Kirchweg in Neusitz vorhanden). Gerne möchten wir die Bürger von Schweinsdorf hierüber selbst abstimmen lassen, hierzu wollen wir zusammen mit der Kommunalwahl am 8. März auch Ihre Meinung zum neuen Straßennamen erfahren. Wenn es noch weitere Namensvorschläge gibt, freuen wir uns darüber und nehmen diese bei der Meinungsfindung mit auf.

Glasfaser – Sachstand

Etwa die Hälfte der Hausanschlüsse wurden bis Ende letzten Jahres bereits gebaut. Die Arbeiten starten nach der Winterruhe ab Mitte März wieder. Hierzu sind drei Bautrupps eingeplant, die in Neusitz und Schweinsdorf parallel unterwegs sind. Bei Fragen dürfen Sie sich sehr gerne an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90. Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Rückblick 2020 bis 2026

Eröffnung Dorfladen 2023. Knapp zehn Jahre nach den ersten Überlegungen



wurde 2023 aus dem alten TÜV-Gebäude ein Dorfladen. Gebaut von der Gemeinde, betreibt seitdem die Dorfladen Neusitz UG mit über 170 Mitgliedern den Laden und bereichert das Gemeindeleben.

Neubau Feuerwehr 2024. Am 24. April 2024 nahm das neue Feuerwehrhaus nach rekordverdächtigen acht Monaten Bauzeit seinen Betrieb auf. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere ehrenamtliche Feuerwehr die notwendigen Voraussetzungen hat, auch weiterhin sehr gute Arbeit zu leisten. Vielen Dank hierfür an alle ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden.



Defibrillatoren. Die Gemeinde Neusitz hat 2023 zwei Defi's erworben. Diese sind jeweils in Schweinsdorf und Neusitz an den Feuerwehrhäusern außen angebracht und sind im Notfall für jeden zugänglich. Im Alarmfall können auch unsere beiden Feuerwehren mit dem Gerät zum Einsatz ausrücken, wenn ein entsprechender Notfall in der Leitstelle gemeldet wurde. Grundsätzlich sind diese Geräte für Laien selbsterklärend zu benutzen. Beide Geräte waren mittlerweile mehrfach im Einsatz. Vielen Dank hierfür an die beiden Feuerwehren.

Dorfplatz/Rathauskeller Neusitz. Nachdem beschlossen wurde, dass die Feuerwehr den Rathauskeller verlässt, war nach langen Überlegungen endlich die Möglichkeit vorhanden, das Rathausum-



feld neu zu gestalten. Mit der Förderung durch das EU-Programm ELER haben wir die finanziellen Möglichkeiten erhalten, die Neugestaltung zu verwirklichen. Auch die Bushaltestelle am Ortseingang wurde in diesem Zusammenhang aufgewertet und die Sicherheit für unsere Kinder deutlich verbessert.

Schaubaumschule Neusitz. Unter der Federführung von Clemens Nähr und des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz wurde mit Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Neusitz eine Schaubaukschule am Ortsausgang Richtung Erlbach



angelegt. Hier werden alte und regionale Sorten gezogen und das Wissen hierüber vermittelt. Dieses einzigartige Projekt hat mittlerweile auch überregional Aufmerksamkeit erzeugt. Die Schaubaukschule wurde mit dem Umweltpreis Agenda 21 vom Landkreis Ansbach ausgezeichnet und ist in der Dokumentation des BR-Fernsehen „Streuobstwiese – Alte Sorten, neue Wege“ zu sehen. Einsehbar ist der

Beitrag in der BR-Mediathek. Mit Google finden Sie den Beitrag unter dem Suchbegriff: „ARD Mediathek Streuobstwiese – Alte Sorten, neue Wege“.

Forschungsprojekt mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf HSWT. Studenten der HSWT untersuchten in Neusitz die sozialen Aspekte von Baulücken. Hierfür haben sehr viele Gemeindeglieder einen Fragebogen erhalten, der auch von vielen ausgefüllt wurde. Diese Ergebnisse waren die Grundlage für den ausführlichen Studienbericht mit zentralen Ergebnissen und Handlungsempfehlungen für die Praxis.

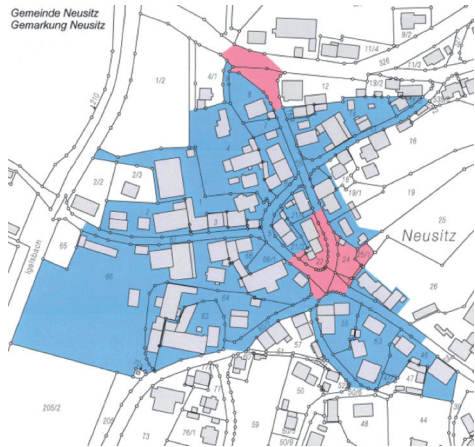


In Neusitz zeigt Bürgermeister Manuel Döhler Prof. Dr. Jennifer Gerend Baulücken der Gemeinde

© HSWT

BR-Potcast: Vorbild Schweinsdorf – Flächenfraß und kein Ende: Warum kommt Bayern seinen Zielen nicht näher? Als Beispiel für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Fläche wurde Schweinsdorf als Positivbeispiel in einem BR-Potcast vorgestellt.

Dorferneuerung im Ortskern Neusitz. Im Rahmen der Dorfplatzgestaltung ist es uns gelungen, dass auch private Maßnahmen im Geltungsbereich des durchgeführten Quartiersentwicklungskonzepts im Ortskern Neusitz förderfähig waren. Mit bis zu 35% und max. 50.000 € wurden Maßnahmen an Haus und Hof unterstützt.

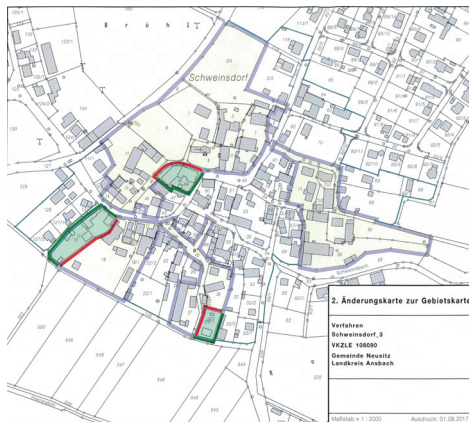


Kirchfeldareal Schweinsdorf. Auch in Schweinsdorf reifte sehr lange der Plan, mit der vor über 10 Jahren zugekauften



Fläche einen neuen Dorfmittelpunkt zu schaffen. Nachdem viele rechtliche Hürden gemeistert werden mussten, konnten die Bauarbeiten Ende 2024 starten. Vorher musste ein Bebauungsplan erstellt werden und archäologische Untersuchungen durchgeführt werden. Vor allem die Archäologie sorgte dafür, dass sich der Baubeginn über ein Jahr verzögert hat. Mittlerweile sind die Arbeiten fast vollständig abgeschlossen. Es ist geplant, dass die Einsaat der Flächen im Mai gemacht wird, nachdem die Kirchweih und das Maibaumfest erstmals den neuen Dorfplatz mit Leben füllt.

Dorferneuerung TG3 in Schweinsdorf – Letzte Chance. Seit 2009 läuft in Schweinsdorf die Dorferneuerung TG3. In dieser Zeit wurden sehr viele Projekte von Privatpersonen und der Gemeinde umgesetzt. Aktuell läuft als Maßnahme der Dorferneuerung die Neugestaltung des Kirchfeldareals. Stand jetzt beabsichtigt das Amt für ländliche Entwicklung nach Abschluss der Arbeiten am Kirchfeldareal zeitnah das Dorferneuerungsverfahren zu beenden. Grundsätzlich sind Privatmaßnahmen im Gebiet förderfähig. Sollten Sie Interesse oder Fragen haben,



dürfen Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden.

Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf.



Mitten in den Corona-Wirren wurde das neue Dorfgemeinschaftshaus in Schweinsdorf Ende 2020 fertiggestellt. Es wird sehr stark für Feste und Veranstaltungen genutzt und bereichert seitdem unser Gemeindeleben ungemein.

Abwasserkanalsanierung in Neusitz und Sanierung Regenüberlaufbecken am Bauhof.



Unser Abwasserleitungssystem ist zu einem größeren Teil bereits sehr alt. Reparaturen und großflächige Sanierungen sind nötig, damit auch in Zukunft das Netz in einem nutzbaren Zustand bleibt. In diesem Zuge, wurden 2022/23 ein Teilbereich in Neusitz saniert. Damit das Regenüberlaufbecken am Bauhof für weitere 20 Jahren eine Betriebserlaubnis erhält, waren auch hier umfangreiche Sanierungsarbeiten nötig, um das Bauwerk auf den aktuellen Stand der Rechtslage zu bekommen.

Friedhofsgestaltung und neue Friedhofssatzungen Neusitz. Der Wunsch nach pflegeleichten Urnengrabstellen war für uns der Anlass, den gemeindlichen Teil des Friedhofs in Neusitz 2021 neu zu überplanen. Für die Anlage von Urnen-

baumgräbern werden im nordöstlichen Teil zwei Bäume (Robinien) gepflanzt. Im Anschluss sind hier dann 24 Urnengräber je Baum möglich. Ebenfalls gibt es jetzt die Möglichkeit von Rasengräbern entlang der Friedhofsmauer.

Kommunales Wohnraumförderprogramm. Der Gemeinderat hat entschieden ein kommunales Wohnraumförderprogramm aufzulegen. Ziel ist es, dass in der Gemeinde im Innenbereich neuer Wohnraum (für neue Personen) geschaffen wird. Solche Maßnahmen bezuschusst die Gemeinde mit bis zu 10.000 €.

ILE Architektenberatung. Ebenfalls zur Stärkung des Innenbereichs besteht eine weitere Fördermöglichkeit für alle Gemeindebürger. Über die ILE-Region Rothenburg kann eine für Sie kostenlose Architektenberatung erfolgen. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde und das Amt für Ländliche Entwicklung. Wenn Sie baulich etwas machen wollen, jedoch noch nicht wissen, wie Sie das am Besten umsetzen können, ist die ILE Architektenberatung genau das Richtige für Sie. Umfang der Beratung: 4–5 Stunden: Das beinhaltet einen Vor-Ort-Termin und ein Beratungsprotokoll. Wenn Sie hierzu weitere Frage oder Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

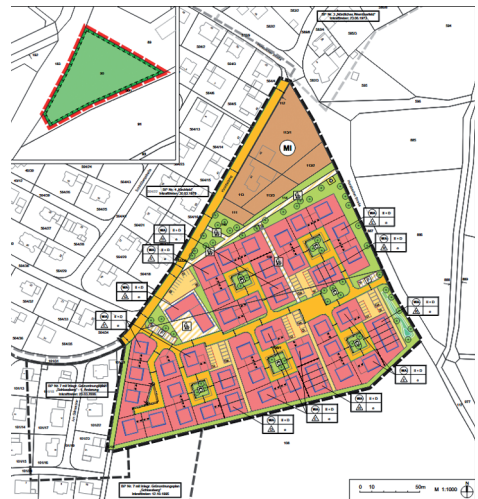
B-Plan Rothenburger Straße Schweinsdorf. Auf Grundlage eines städtebauli-

chen Entwurfs wurden in der Rothenburger Straße in Schweinsdorf sechs Bauplätze geplant. Die Erschließungsarbeiten hierfür erfolgen in den nächsten Monaten. Die Plätze stehen ab sofort zur Verfügung.

Baugebiet Alte Steige. Für die Baulücke in der Alten Steige wurde ein Bebauungsplan mit sechs Bauplätzen erstellt. Mittlerweile sind hier noch zwei Plätze frei und können sofort bebaut werden.



Baugebiet Kirchfeldring in Neusitz. Als zukünftiges Neubaugebiet in Neusitz wurden die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen durch ein Bauleitplanver-



fahren geschaffen. Die Planung der Erschließung ist angelaufen. Die Umsetzung wird dann 2026/27 erfolgen und langfristig die Möglichkeit schaffen, dass in Neusitz neuer Wohnraum gebaut werden kann.

Generalsanierung der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule. Nach sehr langer Planung wurde 2022 bis 2025 die Valentin-Ickelsam-Mittelschule Kernsaniert. Während dieser Zeit wurde der Unterricht für 19 Klassen in einer Container-Siedlung durchgeführt. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. 43 Mio. Euro. Nach Abzug der Förderung bleibt immer noch ein Betrag von über 20 Mio. €, der vom Schulverband über die nächsten 30 Jahre abbezahlt werden muss. Unser Anteil hierbei beträgt ca. 10%, der sich an den jährlichen Schülerzahlen orientiert.

Glasfaser. Ziel war es immer, dass jeder Haushalt die Möglichkeit bekommt, einen Glasfaseranschluss zu erhalten. Nachdem 2015 jedem Haushalt eine Mindestgeschwindigkeit von 30 Mbit/s angeboten werden konnte, gab es 2020 einen erneuten Förderaufruf nach dem Bayr. Gigabitprogramm, damit jedes Haus direkt mit Glasfaser versorgt werden soll. Dass sich der Abschluss der Arbeiten immer weiter in die Länge gezogen hat, hat verschiedene Gründe. Nach dem Eingang der Gebote von verschiedenen Anbietern war die Gemeinde Neusitz sehr unzufrieden mit der angebotenen Qualität der Verlegung der Glasfaserleitungen. Nach längerer Diskussion mit der Regierung waren wir der Überzeugung, dass es der beste Weg ist, die Ausschreibung der Arbeiten nochmals zu starten. Im Nachhinein war die Verzögerung sehr unschön, jedoch die richtige Entscheidung, da sich unsere Befürchtung

bewahrheitet haben. Die von der Regierung als erste Wahl geforderte Firma hat in verschiedenen anderen Projekten sehr schlechte Arbeit abgeliefert und steckt mittlerweile in Finanzierungsschwierigkeiten. Grundsätzlich sind wir mit dem Ergebnis der zweiten Auswahlrunde zufrieden. Mit der Firma Pegnitzenergie konnten wir eine Firma gewinnen, die bereits den Ausbau 2015 durchgeführt und gute Arbeit geleistet hat. Als kleinen Wermutstropfen müssen wir jedoch feststellen, dass wir nicht die einzige Gemeinde sind, die gerade Glasfaser will und uns deshalb die Baufirma mehrfach nach hinten geschoben hat. Das vertraglich vereinbarte Ausbauziel wurde mittlerweile deutlich verfehlt. Hierfür erhalten wir den vertraglich vereinbarten Nachlass. Weiteren Einfluss auf die Umsetzungsgeschwindigkeit haben wir leider nicht in der Hand. Wichtig ist jedoch zuallererst, dass eine gute Arbeit gemacht wird und wir sehr lange Freude mit den verlegten Glasfaserleitungen haben. Das können wir trotz aller Verzögerung bejahen. Die Arbeiten laufen seit Juli 2025. Ca. 50% der Hausanschlüsse wurden bereits gelegt. Nach dem Winter gehen die Arbeiten weiter. Wir sind guter Hoffnung, dass die Arbeiten im Laufe des Jahres auch vollständig abgeschlossen werden können.

Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung im Dorfladen Neusitz. MdL Gabi Schmidt besuchte 2025 den Dorfladen Neusitz um sich das ehrenamtliche Seniorenprojekt „Miteinander geht's besser“ des Dorfladen Neusitz anzuschauen. Die Projektleiterin Heidi Uhl baute ein Netzwerk von Ehrenamtlichen auf, die ältere Menschen auf Wunsch von zu Hause abholen, in den Dorfladen begleiten und sie beim wöchentlichen Se-



v.l.n.r.: Manuel Döhler, MdL Gabi Schmidt, Judith Regler-Keitel, Heidi Uhl

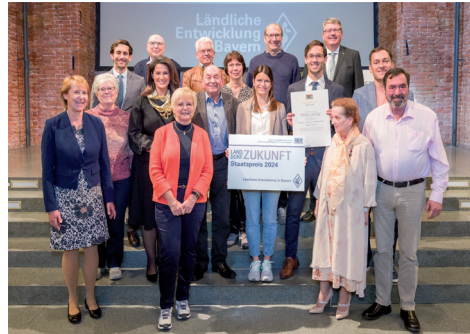
nioentreff im Dorfladen-Café unterstützen. Dieses Netzwerk wird auch weiterhin den Senioren die so wichtigen sozialen Begegnungen ermöglichen.

ILE-Regionalbudget. Mehrmals konnte die Gemeinde Neusitz Projekte durch das ILE-Regionalbudget fördern lassen. Das waren in den letzten sechs Jahren folgende Projekte: 2x Schaubaumschule, 2x DGH Schweinsdorf (Theke und Lautsprecheranlage), Dorfladen Neusitz (Außenspielgeräte und Zaun), Kühlzelle DGH Schweinsdorf (2026), Bewegungspacour für unseren Sportplatz.

Fußballplatz Schweinsdorf. Nach langer Suche wurde in Schweinsdorf ein neuer Standort für den Fußballplatz gefunden. Wichtig war uns vor allem, dass die Fläche innerhalb der Umgehungsstraße liegt, damit die Kinder keine vielbefahrene Straße überqueren müssen. Der Platz liegt zentral „Im Brechhaus“ und freut sich auf die Benutzung.

Ehrungen und Preise. Die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit in der Gemeinde wurde auch von anderen Stellen wertgeschätzt und mit verschiedenen Ehrungen gewürdigt:

Staatspreis 2024 für den Dorfladen Neusitz. Für den Dorfladen in Neusitz wurde



die Gemeinde Neusitz und die Dorfladen Neusitz UG mit dem Staatspreis 2024 „Land.Dorf.Zukunft“ des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ausgezeichnet. Frau Ministerin Michaela Kaniber überreichte uns den Preis in der Kategorie „Stärkung der Grund- und Nahversorgung“.

Gütesiegel Heimatdorf 2023. Die Ge-



Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (Siebter von rechts) überreicht der Neusitzer Delegation zusammen mit Bezirkstagspräsident Armin Kroder (Vierter von rechts) das Gütesiegels „Heimatdorf 2023“. Foto: StMFH/Christian Blaschka



meinde hat sich erfolgreich beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und Heimat beim Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ beworben.

Die Bewertungskriterien umfassten die Punkte Gemeindeentwicklung, Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Heimatverbundenheit & soziales

Miteinander, Digitales & Wirtschaft, Klimaschutz & Landschaft und die Prämienvorwendung. Unser vielfältiges Programm mit der Unterstützung der Dorfjugend Schweinsdorf, dem KiGo-Team, der Kinderfeuerwehr, Günther Pfeiffer mit einer Live-Vorführung Rollen- und Schneeballenbackens und Felix Puchinger mit einer Hausführung hat die Jury überzeugt. Wir durften die Auszeichnung in München aus den Händen des Heimat- und Finanzministers Albert Führacker entgegennehmen. Mindestens genauso sehr freut uns, dass wir das Preisgeld in Höhe von 60.000 € für die Dorfplatzgestaltung in Schweinsdorf verwenden dürfen.

Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ 2025. Ab sofort darf die Gemeinde Neu-



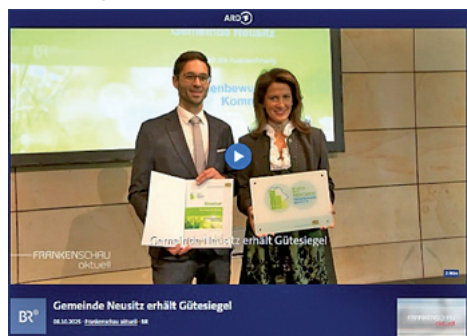
Bürgermeister Manuel Döhler (1.v.l.) mit Wirtschaftsminister Huber Aiwanger (2.v.l.), Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (6.v.l) und Umweltminister Thorsten Glauber (1.v.r)

Pia Regnet/StMELF



sitz das Gütesiegel „Flächenbewusste Kommune“ verwenden. Damit würdigt die Staatsregierung Gemeinden für ihr hohes Engagement für nachhaltige Innenentwicklung und für den sparsamen und zukunftsorientierten Umgang mit Flächen. Offizielle Übergabe war im Rahmen des Flächensparkongress „Raum für Zukunft: Mehrwert durch Flächeneffizienz“ der Staatsregierung in Fürth. Die Urkundenübergabe erfolgte durch Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Umweltminister Thorsten Glauber und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Im Zuge der Preisverleihung hat sich ein Team des Bayerischen Rundfunk die Situation vor Ort angeschaut. Der Betrag wurde in der BR-Frankenschau ausgestrahlt. Der Beitrag ist zu finden in der ARD-Mediathek oder über Google mit dem Stichwort „ARD-Mediathek Neusitz Gütesiegel“.



Agenda 21 (Umweltpreis LRA Ansbach) 2022. Die Gemeinde Neusitz wurde zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Neusitz vom Landratsamt Ansbach mit dem Umweltpreises „Agenda 21“ für ihr Engagement zum Erhalt von alten Streuobstsorten von Landrat Dr. Ludwig ausgezeichnet. Ausgezeichnet werden vorbildliche und besonders gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und



Mitglieder der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Neusitz bei der Preisübergabe. Gudrun Stein, Edith Vogel, Manuel Döhler, Clemens Nähr, Thomas Schweikert (v.l.n.r.)

Umweltschutzes. Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Neusitz und des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz, der die Pflege der Anlage übernimmt, hat das Ziel, dass jährlich Ausspflanzungen der erzeugten Obstbaum-Hochstämme erfolgen können und die vorhandene Vielfalt an alten und widerstandsfähigen Obstsorten erhalten bleibt. Die Zuchtanlage ist als Schaugarten angelegt um bei den Bürgern das Bewusstsein für diesen wertvollen Baustein für den Erhalt unserer Kulturlandschaft vermitteln. Die Schaubaumschule liegt in Neusitz am Ortsausgang Richtung Erlbach und freut sich jederzeit auf Besuch.

Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken. Die Gemeinde Neusitz wurde bei der Denkmalprämierung 2023 des Bezirks Mittelfranken für die Restaurierung des historischen Bildstockes an der alten Neusitzer Steige ausgezeichnet. Auf Initiative eines Zusammenschlusses des Familienverbands Geißendörfer wurde 2021 die Restauration des Bildstocks in



v.l. Bürgermeister Döhler (Neusitz), Helmut Geißendörfer (Initiator), Reinhard Vogel (Restaurator)

der Neusitzer Steige Richtung Wachsenberg durchgeführt. Der unter Denkmalschutz stehende Bildstock im Eigentum der Gemeinde führt das Wappen der Familie Geißendörfer.

Ausblick 2026 bis 2032

Die nächsten Jahre werden uns verschiedene Projekte beschäftigen, das wären unter anderem:

Grundschule Gebstättel. Neubau Flächen Mittagsbetreuung, Fokus neues Schulkonzept, Sanierung Altbau. Zusammen mit den Gemeinden Gebstättel und Insingen werden in den kommenden Jahren die oben genannten Arbeiten stattfinden. Die hierfür vorhandene Kostenschätzung liegt bei über 10 Mio. €.

Flurbereinigungsverfahren Kernweg (Fischweiherweg) in Neusitz. Ziel ist es, dass weniger landwirtschaftlicher Verkehr durch Neusitz verläuft.

Rathaus Neusitz. Die Energetische Sanierung Rathaus geht weiter. Das wären die Ertüchtigung der Fenster, Teildämmung nach Energiekonzept, Erneuerung Toiletten im Rathauseingang.

Erschließung Wohnbaugebiet Kirchfeldring. Zukunftsfähige, neue Wohnmöglichkeiten, werden unsere Gemeinde weiterbringen und die nächsten Jahre zur Verfügung stehen.

Wertstoffhof. Ertüchtigung nach den Vorgaben des Landratsamtes, damit wir auch

in Zukunft unseren WSH behalten dürfen.

Abwasser. Abwasserkanalsanierungsmaßnahmen im Bestand gehen weiter. Mittelfristig werden die Planungen für die zukünftige Nutzung der Kläranlage Schweinsdorf anlaufen, da die Genehmigung Ende 2032 ausläuft. Wie es hier weitergeht, muss die Planung zeigen.

Gewerbeflächen. Schon sehr lange versucht die Gemeinde neue Gewerbeflächen zu erschließen. Aus verschiedensten Gründen hat das bisher noch nicht geklappt. Trotz aller Hürden wollen wir hier weitermachen und eine gute Lösung finden.

ILE-Bürgerbus. Zusammen mit den umliegenden Gemeinden und Rothenburg ist es unser Wunsch, die Mobilität unserer Bürger zu verbessern. Als kostengünstige Lösung wollen wir gemeinsam zwei Fahrzeuge anschaffen, die mit ehrenamtlichen Fahrern bedient werden. Die nötigen Förderanträge wurden gestellt. Der Start ist für dieses Jahr geplant.

Unfallgefahr!

In den dämmerigen und dunklen Abendstunden sind immer wieder Personen zu Fuß oder per Rad in den Ortschaften oder auf Wegen außerhalb der Bebauung anzutreffen, die ohne ausreichende Beleuchtung unterwegs sind. Das betrifft Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und Gassigeher. Dieses Verhalten ist nicht nur leichtsinnig, sondern auch äußerst gefährlich. Ohne Licht werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern oft zu spät oder gar nicht gesehen, was

das Unfallrisiko deutlich erhöht. Daher ergeht ein eindringlicher Appell, vor allem an die Erziehungsberechtigten, hier entsprechend zu handeln! Bevor es zu einem Unfall kommt!

Aufruf Ferienprogramm 2026

Jährlich bieten wir ein interessantes Sommer-Ferienprogramm für unsere Kinder an. Bisher wurden die Aktivitäten zum größten Teil von den Vereinen gestemmt. Wir möchten jedoch jeden, der Zeit, Lust und Interesse hat, animieren, mitzumachen. Jeder ist hierzu herzlich willkommen. Bei Fragen oder konkreten Ideen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ersatzdeckel Biotonne

Wenn bei der Leerung der Biotonne der Deckel kaputt geht, erhalten Sie auf dem Wertstoffhof während der Öffnungszeiten einen neuen Deckel.

Offenlegung Grenzsteine für den Flurgang der Feldgeschworene

Wie jedes Jahr kontrollieren die Feldgeschworenen in der Flur die Grenzsteine. In der Gemarkung Schweinsdorf ist hiervon folgendes Gebiet betroffen: Schweinsbach Richtung Nordenberg bis Hartershöfer Straße. In der Gemarkung Neusitz ist das Gebiet östlich der Straße Neusitz-Erlbach bis zur Staatstraße 2250 (Fischerheim) betroffen.

Es wird gebeten, dass die Steine bis zum 20. März offengelegt sind. Vielen Dank hierfür.

**REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
der GEMEINDEinfo und der MITTEILUNGEN:**

11. März 2026

Heckenschnitt

Wir bitten darum, dass in Straßen, Gehwegen und Beleuchtungsmasten hineinwachsende Bäume, Sträucher und Hecken, rechtzeitig und ausreichend zurückgeschnitten werden sollten. Diese Arbeiten dürfen nach Naturschutzrecht bis Ende Februar erledigt werden.

Weihnachtsbaum 2026 gesucht

Hiermit möchte ich mich herzlich bei den Spendern des letztjährigen Weihnachtsbaums am Rathaus bedanken, den wir von Familie Lenkner aus Neusitz erhalten haben. Der Baum an der Bushaltestelle in Schweinsdorf wurde von Familie Ralf Döhler gespendet. Vielen Dank hierfür. Der Klimawandel macht es uns jedes Jahr schwieriger einen Baum zu finden. Wenn Sie einen passenden Baum im Wald oder im Hausgarten haben, freuen wir uns, diesen im Dezember 2026 von Ihnen zu erhalten. Gerne übernehmen wir auch die Baumfällung.

Chronik Schweinsdorf und Neusitz

Im Rathaus kann die Chronik von Schweinsdorf und die von Neusitz zum Preis von jeweils 20 € erworben werden.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten: Samstag 13 bis 15 Uhr. Wenn Sie nicht sicher sind, was am Wertstoffhof abgegeben werden kann, können Sie im Abfallratgeber oder unter www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung nachschauen. Es darf auch nur Abfall in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Gewerblicher Abfall oder Entrümpelungen sind nicht möglich. Diese müssen auf der Landkreisdeponie in Aurach oder bei privaten

Entsorgungsbetrieben in Rothenburg kostenpflichtig entsorgt werden.

Problemmüllsammlung

Am Freitag, 30. Januar, 8 bis 9 Uhr und am Samstag, 27. Juni, 8 bis 9 Uhr kann am WSH Problemmüll abgegeben werden.

Reduzierung der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe im Landkreis Ansbach



Gießkannen und Wäschekörbe zählen zu den Nichtverpackungskunststoffen und müssen in speziellen Containern an den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Die Zahl der Sammelstellen für Nichtverpackungskunststoffe (NVPK) im Landkreis Ansbach wird zum 1. Januar 2026 reduziert. Die Sammlung wird künftig gezielter an ausgewählten Wertstoffhöfen erfolgen. Die Änderung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen. Zu den Nichtverpackungskunststoffen gehören unter anderem Gießkannen, Wäschekörbe, Bobbycars, Gartenmöbel oder Hausaltseimer. Wichtig: Verpackungskunststoffe, etwa Farbeimer, Kanister oder Lebensmittelgroßgebinde, zählen nicht dazu und gehören restentleert in den Gelben Sack. Kleine Kunststoffgegenstände, die in den Restabfallbehälter passen (zum Beispiel Frischhalteboxen, Messbecher oder

kleine Spielzeuge), sollen weiterhin über den Restabfall entsorgt werden.

Ab Januar 2026 stehen an folgenden Wertstoffhöfen in unserer Nähe spezielle NVPK-Container zur Verfügung: Adelshofen, Lehrberg, Rothenburg und Schillingsfürst. An diesen Standorten können bis zu zwei Kubikmetern NVPK abgegeben werden. Wer lediglich ein Einzelstück entsorgen möchte, kann dies alternativ an einem Wertstoffhof mit Sperrmüllcontainer tun. Nicht angenommen werden Kunststoffe aus Bau- und Abbrucharbeiten (z. B. PVC-Rohre oder Fenster), Folien, Verpackungskunststoffe oder Fässer mit Gift- bzw. Gefahrensymbolen wie Spritzmittelkanister.

Mit der Anpassung der Sammelstruktur soll eine wirtschaftlich tragfähige und zugleich dezentrale Entsorgungslösung gewährleistet werden. Der Landkreis Ansbach bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Beachtung der geänderten Regelungen.

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Punkte behandelt:

Abschluss Kommunale Wärmeplanung, Haushalt 2026, Erschließungsplanung Wohnbaugebiet Schlossberg. Baugesuch: Anbau Wintergarten und Neubau Einfamilienhaus. Feststellung der Jahresrechnung 2024, Entlastung der Verwaltung 2024, Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung, Vergabe Digitalisierung Flächen-nutzungsplan, Vergabe Buswarte-häuschen Erlbach. Die Sitzungen im Winterhalbjahr finden im Rathaus in Neusitz statt. Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die

Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung.

Nächste Sitzungstermine: Montag, 23. Februar, 16. März und 20. April (jeweils 19.30 Uhr). Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kauf. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wohnung zu vermieten



Die Gemeinde hat aktuell eine 89 m² Wohnung im MFH Otilia (Schweinsdorf 37) neu zu vermieten, die mit mind. 4 Personen bezogen werden muss. Weitere Infos gibt's in der Gemeindeverwaltung.

Heckenschnitt

Wir bitten darum, dass in Straßen, Gehwegen und Beleuchtungsmasten hineinwachsende Bäume, Sträucher und Hecken, rechtzeitig und ausreichend zurückgeschnitten werden sollten. Diese Arbeiten dürfen nach Naturschutzrecht bis Ende Februar erledigt werden.



Sonntags-CAFÉ

22. FEBRUAR
14:00 - 17:00 UHR

IM DORFLADEN-CAFÉ

MIT LECKEREN
SELBSTGEBACKENEN
KUCHEN

Alte Steige



Dorfladen · Café · Heimat

"Alte Steige"
Einkaufen und Genießen-
dort wo wir zu Hause sind.

Seniorentreff im Dorfladen-Café
Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

*Herzliche Einladung zur Unterhaltung
bei Kaffee und Kuchen*

Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen
und Teilnehmer. Kommen Sie gerne.



MIT LECKEREN
SELBSTGEBACKENEN
KUCHEN

Sonntags-CAFÉ

22. MÄRZ
14:00 - 17:00 UHR

IM DORFLADEN-CAFÉ

Alte Steige



Dorfladen · Café · Heimat

"Alte Steige"
Einkaufen und Genießen-
dort wo wir zu Hause sind.

Dienstag, 10. März 2026
15 Uhr bis 17 Uhr

*..... aus der Erinnerungskiste
mit Elke Hgenfritz*

Herzliche Einladung an unsere Neusitzer Senioren
Wir freuen uns auf Sie- Ihr Ehrenamtlichen Team

*mit Kaffee
und Kuchen*

Dorfladen Neusitz – Öffnungszeiten

Montag 6.30 bis 18 Uhr
 Dienstag 6.30 bis 18 Uhr
 Mittwoch 6.30 bis 13 Uhr
 Donnerstag 6.30 bis 18 Uhr
 Freitag 6.30 bis 18 Uhr
 Samstag 7.00 bis 13 Uhr (nicht 18 Uhr wie es im letzten Gemeindebrief drin war).

Erneute Auszeichnungen

Der Obst- und Gartenbauverein Neusitz mit seiner Schau-Baumschule erhält ein weiteres Mal Auszeichnungen und Ehrungen für deren Erhalt alter Obstbaumsorten.

Clemens Nähr, Thomas Schweikert, Edith Vogel, Doris Meister, Michaela Rohn, Robert Korn und Harald Dänzer sind die Vorstände des kleinen Obst- und Gartenbauvereins von Neusitz. Mit nur 93 Vereinsmitgliedern und einem jährlichen personellen Zuwachs, welcher im Kreis seines gleichen sucht, kommt nun ein weiterer Superlativ dazu.

Der Verein, welcher sich schon seit der Zeit vor dem Bayerischen Streuobstpakt sich um den Erhalt alter Obstsorten gekümmert hat, sammelt, pflegt, hegt und verbreitet mit einer großen Hingabe alte robuste Obstbaumsorten. Ob von „Ananasrenette“ über „Lanes Prince Albert“ bis hin zu dem sehr selten gewordenen Zäpfer bei den Apfelsorten, sind es u. a. bei den Birnen die „Gute Luise“ oder die „Feuchtwanger Butterbirne“, welche in der kleinen Baumschule am Ortsrand von Neusitz unter insgesamt fast 200 Jungbäumen und etwa 185 verschiedenen Sorten zu finden sind. Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen und neuerdings auch Mispel und Maulbeere sind ebenfalls in dem Kleinod zu finden. Vorstand und zertifi-

zierter Baumwart Clemens Nähr und sein kleines Team sind eigene Wege bei der Anzucht gegangen. Es zählen Regionalität, Biodiversität und ökologische Anzucht- und Pflegekonzepte bei der Anzucht hochgesunder Fruchtbstspender. Dies brachte bereits im November 2023 den Regisseur Rüdiger Baumann dazu, einen Beitrag „Streuobstwiesen, alte Sorten, neue Wege“ in der Anlage von Neusitz zu filmen. Inzwischen wurde dieser Film mehrmals im BR-Fernsehen und auf 3 SAT gesendet.

Bereits ein Jahr zuvor 2022, bekam die kleine Neusitzer Obstbau Gruppe die Auszeichnung „Umwelt- und Naturschutzpreis AGENDA 21“ (siehe Seite 11) von Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Darauf folgten eine Urkunde vom Bayerischen Biodiversitätspreis „NaturVielfaltBayern“ 2024. Vergangenes Jahr dann die Teilnahme der „Schau-Baumschule“ am Wettbewerb „Streuobst – bunt und lebendig“. Hierbei erlangten die Neusitzer den 1. Platz. Die Ehrung hierfür fand auf Kreisverbandsebene für Gartenbau und Landespflege am 24. Januar statt.

Gleichzeitig wird der OGV Neusitz dabei für seine Teilnahme am „Tag der offenen Gartentür“ im vergangenen Jahr geehrt. Weitere Ehrungen vom Bezirksverband Mittelfranken für Gartenbau und Landespflege finden am 21. Februar in Roth statt. Mit seinem Engagement für den Erhalt alter Obstsorten und seiner zahlreichen Titel und Ehrungen sind der Obst- und Gartenbauverein Neusitz gleich hinter Triesdorf und der Streuobstlandschaft Burgbernheim einzugliedern. Auch wenn es immer schwerer wird aktive Vereinsmitglieder zu gewinnen, ist von gesunden Obstgehölzen mit höheren Nährwerten der Früchte als jedes Obst aus den Dis-

counterobst es wert, sich dafür einzusetzen.

Außensprechtag der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt auch 2026 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen bei Außensprechtagen in Rothenburg durch. Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8 Uhr und 12 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss des Bürgerbüros, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Freitag, 13. Februar, Freitag, 27. März, Freitag, 24. April, Freitag, 19. Juni.

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Pflege- oder Wohnraumberatung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Um eine vorherige Terminvereinbarung mit dem Team der Pflegeberatung wird gebeten. Unter

0981/468-5222 steht Ihnen Frau Wellhöfer für den nordöstlichen Teil des Landkreises zur Verfügung. Es können telefonisch ebenso Termine für Hausbesuche oder Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger abgesprochen werden.“

Informationsveranstaltung „Regional Studieren 2026“

Am Mittwoch, 25. Februar, findet in der Hochschule Ansbach von 14 bis 17 Uhr die Infoveranstaltung „Regional Studieren“ statt. Hierbei stellen die Hochschulen Ansbach, Treuchtlingen und Triesdorf sowie die Evangelische und die Technische Hochschule aus Nürnberg und die Katholische Universität Eichstätt in kurzen Impulsvorträgen ihre Studienangebote vor. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit an einem Nachmittag drei von sechs regionalen Hochschulen näher kennen zu lernen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 12. Februar unter www.landkreis-ansbach.de (Stichwort: Regional Studieren) erforderlich.

Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Reichsstadt-Gymnasium in Rothenburg o.d.T.

für Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern. Die Schulfamilie des Reichsstadt-Gymnasiums lädt am Samstag, 7. Februar, 10 bis 13 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung über die Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe ein. Nach der Begrüßung werden die Kinder von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen zu verschiedenen Stationen durch das Haus geführt. Die Eltern erhalten gleichzeitig in der Aula Informationen über das Anfor-



derungsprofil des Gymnasiums und über die speziellen Angebote des Reichsstadt-Gymnasiums, wie z. B. das Ganztagesangebot. Anschließend haben auch die Eltern die Möglichkeit unter Führung einer Lehrkraft die Schule zu besichtigen. Reichsstadt-Gymnasium, Dinkelsbühler Straße 5, Mail: sekretariat@reichsstadt-gymnasium.de, Telefon 09861/8747750, 91541 Rothenburg, Web: www.reichsstadt-gymnasium.de



EINLADUNG

ZUM INFONACHMITTAG AN DIE
OSKAR-VON-MILLER REALSCHULE

Möchtest du unsere Schule kennenlernen?
Dann komm' doch mit deinen Eltern
am **10.03.2026 um 16:00 Uhr** vorbei.



Jetzt scannen!

Wir freuen uns auf dich!



Das **Theresien-Gymnasium Ansbach**, Schreibmüllerstraße 10, Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 13. März, in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir bieten den Eltern und Kin-

dern die Möglichkeit, die Schule unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Geplant sind verschiedene Vorführungen, bei denen auch die Kinder aktiv werden können. Zudem informieren wir über die Offene Ganztageschule sowie über die Tablet-, Theater- und Bläserklassen.

Das **Gymnasium Carolinum Ansbach**



(Reuterstraße 9, Ansbach) veranstaltet am Samstag, 14. März, von 9 bis 13 Uhr einen Tag der offenen Tür. Wir laden alle Grundschülerinnen und Grundschüler und ihre Eltern herzlich ein, die Schule bei spannenden Überraschungen und vielen Mitmachaktionen zu erkunden. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler beantworten dabei gerne alle Ihre Fragen. Stefan Exner, Schulleiter, Reuterstraße 9, 91522 Ansbach.

Info- und Anmeldetag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen verschiedenen beruflichen Schulen Info- und Anmeldetag. Für die Ausbildung an den Berufsfachschulen in den Bereichen: Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschaftler/in, Kinderpfleger/in, Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in findet dieser statt am Freitag, 27. Februar, von 15 bis 18 Uhr Brauhausstraße 9b, Ansbach. Das erwartet Sie: Führungen durch unser Schulhaus, Information über die einzelnen Ausbildungen, Möglichkeit zur Anmeldung für eine Ausbildung ab September 2026. Der Info- und Anmeldetag für den Beruf Landwirt/in und weitere Berufe in der Agrar-

wirtschaft findet statt am Samstag, 14. März, von 9 bis 12 Uhr Brauhausstraße 9b, Ansbach. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de



BSZ ANSBACH TRIESDORF – INFO UND ANMELDETAG

INFORMIERE UND ENTSCHEIDE DICH

jetzt für eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive im BSZ Ansbach Triesdorf

Hauswirtschaftler/in
Assistent/in für Ernährung
und Versorgung
Kinderpfleger/in
Sozialbetreuer/in
Pflegefachhelfer/in

Landwirtin / Landwirt
und
weitere Berufe
in der Agrarwirtschaft

Freitag,
27. Februar 2026
von 15.00 bis 18.00 Uhr!

Samstag,
14. März 2026
von 09.00 bis 12.00 Uhr!

Alle Infos zur Anmeldung
finden Sie hier ->



Staatliches Berufliches Schulzentrum - Ansbach-Triesdorf - Brauhausstraße 9 b - 91522 Ansbach
www.bsz-ansbach.de - verwaltung@bsz-ansbach.de - 0981 / 48 84 42-0



bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 23. Februar bis 6. März persönlich vorbeibringen. Berufliche Oberschule Ansbach Pfarrstraße 21/23, Ansbach Telefon 0981/ 97223900, E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de www.fosbosansbach.de. Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter.

Wirtschaftsschule Bad Windsheim




Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027 Anmeldezeitraum für den Übertritt aus der

Grundschule: Jahrgangsstufe 5 nach Ausgabe des Übertrittszeugnisses. Anmeldezeitraum für den Übertritt aus der Mittelschule: Vierstufige Wirtschaftsschule und Jahrgangsstufe 6: 23. Februar, 6. März, 13. April bis 17. April. Zweistufige Wirtschaftsschule: Mit dem Zwischenzeugnis bzw. dem Jahreszeugnis. Die Anmeldefrist endet am 7. August. Die Anmeldung an der Wirtschaftsschule aus dem M-Zweig der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium ist jederzeit möglich. Abgabe der Anmeldeunterlagen: Persönlich während der Anmeldezeiträume oder über Schulantrag-Online <https://www.bw-bsz.de/anmeldung-staatliche-wirtschaftsschule-bad-windsheim>. Nachmittag der offenen Schule: 26. Februar, 14 Uhr, 16 Uhr. Gelegenheit zum Kennenlernen der Schulart und der Schulfamilie; ab 16.30 Uhr individuelle Beratung. Darüber hinaus ist eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung jederzeit möglich. Kontakt und weitere Informationen: wirtschaftsschule@bw-bsz.de oder Telefon 09841/ 1613.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach

Tag der offenen Tür am Samstag, 7. Februar, von 10 bis 13 Uhr. Fachabitur, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife. Information, Beratung und Erfahrungsberichte. Fachpraktische Ausbildung – Schulwerkstätten – Projekte – Kooperationen – Zweite Fremdsprache – Seminafach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Online-Anmeldung ist ab 19. Januar unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

OFFENER GANZTAG IN NEUSITZ

WIR SUCHEN DICH

Deine Aufgaben

- Anleitung und Betreuung der Grundschüler*innen
- Mitarbeit am erzieherischen Gesamtauftrag
- Planung und Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft

Arbeitszeit:

- 13 Stunden pro Woche
- Einsatztage: Montag, Dienstag, Donnerstag (nach Absprache veränderbar)

Melde dich unter
ricarda.schmeiser@archeggmbh.de
0911 23956695



TAGE DER OFFENEN TÜR

IM WASSERWERK HASLACH AM

SONNTAG
26. APRIL 2026
10-16 UHR

&

SONNTAG
04. OKTOBER 2026
10-16 UHR

Der Weg des Wassers!
Freuen Sie sich auf spannende Einblicke:
regelmäßige Führungen | Wasserbar | Mitmachprogramm für
Kinder und Erwachsene | Bewirtung durch den TSV 08
und die Blaskapelle Dürnwangen



Danke für die Bewirtung an
 

Weitere Informationen unter
www.fernwasser-franken.de



Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Yves Scherer, Tel. 0151/50289403 E-Mail yvesscherer55@googlemail.com
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Georg Böhm, Telefon 93998
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Martina Schmidt, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Leonie Klenk, 0151/26637688 Jonah Rohn, 0152/07552592
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

**Die MITTEILUNGEN werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer**